

/ Noerr berät Sachsen beim Verkauf der Anteile am Halbleiterunternehmen ZMDI **Noerr**

29.10.2015

Gesellschaftsrecht/Mergers & Acquisitions | Mergers & Acquisitions | Dresden

Die Wirtschaftskanzlei Noerr hat den Freistaat Sachsen beim Verkauf seiner Anteile am Dresdner Halbleiterunternehmen Zentrum Mikroelektronik Dresden AG (ZMDI) beraten. Käufer ist der US-amerikanische Technologiekonzern Integrated Device Technology. (IDT), der die Anteile sämtlicher Aktionäre und damit das Unternehmen vollständig übernimmt. Der Kaufpreis liegt bei 310 Millionen US-Dollar. Der endgültige Vollzug (*closing*) des Verkaufs wird bis Ende dieses Jahres stattfinden.

Der Freistaat Sachsen war mit rund zehn Prozent am ZMDI beteiligt, weitere Aktionäre waren die Global ASIC GmbH (ca. 65 %) und die ELBER GmbH (ca. 25%), ein Family Office der Unternehmensgruppe Dr. Vielberth.

Spezialisiert ist ZMDI mit seinen weltweit 400 Mitarbeitern auf Analog- und Mixed-Signal-Halbleiter-Lösungen für Anwendungen in den Bereichen Fahrzeugbau, Industrie, Medizin, Mobile Sensing und Informationstechnologie sowie für Consumer-Anwendungen. Mit dem Erwerb des ZMDI erweitert IDT seine Marktpräsenz in wichtigen Zukunftsfeldern der Halbleiterbranche. IDT beschäftigt weltweit rund 1.500 Mitarbeiter und erzielte zuletzt einen Jahresumsatz von rund 573 Millionen Dollar.

Noerr war mit einem Team um den Dresdener Corporate-Partner Jens Gehlich für den Freistaat Sachsen tätig.

Berater Freistaat Sachsen: Noerr LLP

Jens Gehlich (Federführung), Marlies Raschke, Sebastian Voigt; Associate: Dr. Romy Nicole Fleischer (alle Corporate/M&A. Dresden); Dr. Carsten Heinz, Associate: Florian-Felix Marquardt (beide Steuerrecht, Berlin)

Contact Person



Jens Gehlich

Mitglied der Practice Group Leiter Büro Dresden
Rechtsanwalt, Steuerberater

T +49 351 8166091



Matthias Schulte

PR-Manager

T +49 69 971477418

www.noerr.com twitter.com/NoerrLLP [xing.com/companies/NoerrLLP](https://www.xing.com/companies/NoerrLLP)